



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Montag, 26. Juni 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**
 Stefan Grad

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Technischer Defekt löst Küchenbrand aus**
- 2. Nichtschwimmer geht Baden (Foto)**
- 3. Unwetter über München**



1. Technischer Defekt löst Küchenbrand aus

Sonntag, 25. Juni 2006; 15:46 Uhr; Mühlhauser Straße

Gestern Nachmittag wurde der Löschzug der Wache Sendling in die Mühlhauser Straße gerufen. Offenbar löste ein technischer Defekt an der Elektrik eines Kühlschranks einen schadensträchtigen Brand aus. Ersten Erkundungen zufolge erwies sich der Angriffsweg über den Treppenraum als effektivste Maßnahme, den Flammen schnell Herr zu werden. Mit Atemschutz ausgerüstet verschaffte sich ein Trupp der Berufsfeuerwehr gewaltsam Zugang über die abgesperrte Wohnungstüre. Mit einem C-Löschrohr wurde der Brand rasch abgelöscht. Zugleich setzten die Feuerwehrkräfte zum Entrauchen der im vierten Obergeschoss gelegenen Wohnung einen Lüfter ein. Nach einer teilweisen Demontage der völlig zerstörten Kücheneinrichtung spürten die Beamten restliche Glutnester auf und löschten diese vollends ab. Trotz des schnellen Löscherfolges konnte nicht vermieden werden, dass in dem 1½ Zimmerappartements ein Schaden von mindestens 50.000 Euro entstand. Der Bewohner war zum Zeitpunkt des Geschehens nicht zuhause. Benachbarte Mieter waren zu keiner Zeit in Gefahr. Zur entgeltigen Klärung der Brandursache wird die Brandfahndung der Polizei ihre Ermittlungen aufnehmen.

(ric)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

2. Nichtschwimmer geht Baden (Foto)

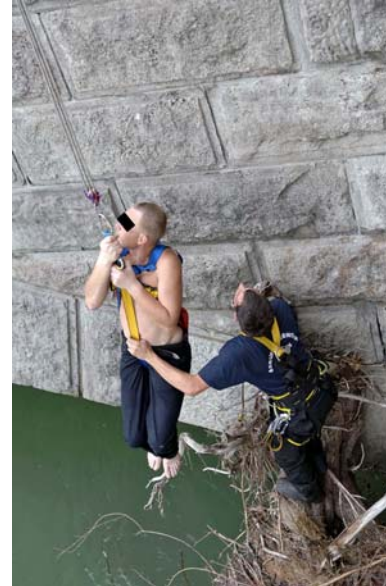
Sonntag, 25. Juni 2006; 18:53 Uhr; Corneliusbrücke

Sein edles Schuhwerk wurde einem 35-jährigem Polen fast zum Verhängnis. Der Mann befand sich bei Feierlichkeiten in der Nähe der Strandbar bei der Corneliusbrücke, als ihm ein Schuh in das kühlende Nass der Isar fiel. Obwohl der Pole des Schwimmens nicht mächtig war, sprang er in die Isar. An einem Pfeiler der Corneliusbrücke konnte sich der Mann dann an schwimmfähigem Treibgut festhalten. Einsatzkräfte der Feuerwache Mitte seilten einen Einsatzbeamten mit Hilfe eines Flaschenzugsystems über die Drehleiter zu dem havarierten Nichtschwimmer ab und sicherten ihn mit einem Rettungsdreieck. Anschließend konnte der Mann mittels des Flaschenzuges über die Drehleiter unversehrt wieder auf die Corneliusbrücke verbracht werden. Nach einer Untersuchung durch Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr München konnte der 35-Jährige die Einsatzstelle unbeschadet, jedoch leicht durchnässt wieder verlassen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de



3. Unwetter über München

Sonntag, 25. Juni 2006; 20.00 Uhr; Stadtgebiet

Das gestrige Unwetter hat auch den Behandlungsplatz Zwei am U-Bahnhof Fröttmaning nicht verschont. Die orkanartigen Böen erfassten drei Zelte des Bayerischen Roten Kreuz und zerstörten diese völlig. Eines der Zelte wehte der Sturm dabei auf das Dekontaminationszelt der Freiwilligen Feuerwehr Pentling. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Pentling sowie vom Bayerischen Roten Kreuz sicherten die verbliebenen Zelte und bauten die beschädigten ab. Die Verantwortlichen haben versichert, dass bis zum Halbfinale am 05.07.2006 alle beschädigten Zelte ersetzt sind. Der entstandene Sachschaden dürfte sich auf mindestens 30 000 € belaufen. Im Stadtgebiet ereigneten sich etwa 50 weitere sturmbedingte Einsätze, wie zum Beispiel abgebrochene Äste.



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de